

Presseinformation

Düsseldorf/Münster, 25. August 2026

10,5 Milliarden Euro für Nordrhein-Westfalens Zukunft

NRW.BANK mit kräftigem Förderplus im ersten Halbjahr 2026

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2026 hat die NRW.BANK Fördermittel in Höhe von insgesamt rund 10,5 Milliarden Euro zugesagt – 52 Prozent mehr als im bereits sehr starken Vorjahreszeitraum (Vj. 6,9 Mrd. €). Die Nachfrage stieg in allen drei Förderfeldern: Wirtschaft, Wohnraum und Infrastruktur/Kommunen. Investitionen in die nachhaltige und digitale Transformation standen förderfeldübergreifend erneut im Fokus.

„Das deutlich gestiegene Fördervolumen im ersten Halbjahr zeigt: In Nordrhein-Westfalen wird weiter investiert“, sagt **Gabriela Pantring, Vorstandsvorsitzende der NRW.BANK**. „Das ist ein starkes Signal für die Zukunftsfähigkeit unseres Landes. Unternehmen, Kommunen und Menschen treiben mit ihren Investitionen die nachhaltige und digitale Transformation voran. Als NRW.BANK unterstützen wir sie dabei gezielt und verlässlich mit den passenden Förderangeboten.“

Die NRW.BANK entwickelt ihr Wirkungsmanagement kontinuierlich weiter und macht damit sichtbar, welche gesellschaftlichen, ökologischen und ökonomischen Veränderungen ihre Förderung in Nordrhein-Westfalen anstößt. Im ersten Halbjahr 2026 hat die NRW.BANK durch ihre Förderung rund 29.800 Arbeitsplätze geschaffen und gesichert sowie 2.815 Vorhaben zur Klimaförderung unterstützt. Darüber hinaus hat sie 5.647 Unternehmensvorhaben und 1.207 Digitalisierungs- und Innovationsvorhaben gefördert.

Die einzelnen Förderfelder im Detail:

Im **Förderfeld Infrastruktur/Kommunen** verzeichnete die NRW.BANK im ersten Halbjahr 2026 ein Neuzusagevolumen von 5,4 Milliarden Euro (Vj. 3,5 Mrd. €, +52%).

Düsseldorf/Münster, 25. August 2026

Davon entfiel fast jeder zweite Euro auf Infrastrukturmaßnahmen zur Energiewende und Umweltschutz (2,8 Mrd. Euro, Vj. 1,1 Mrd. Euro, +>100 %).

Im **Förderfeld Wirtschaft** hat die NRW.BANK Unternehmen und Gründende in Nordrhein-Westfalen im ersten Halbjahr 2026 mit insgesamt 2,0 Milliarden Euro unterstützt. Das Volumen lag damit 38 Prozent über dem Vorjahreszeitraum (1,4 Mrd. €).

Besonderer Treiber war hier das erst im vergangenen Jahr eingeführte Förderprogramm [NRW.BANK.Invest Zukunft](#), worüber allein 618,6 Millionen Euro zugesagt wurden. Mit diesem Programm fördert die NRW.BANK Investitionen in Transformation – von innovativen Technologien über digitale Prozesse bis hin zur Umstellung auf Erneuerbare Energien mit einem Tilgungsnachlass von bis zu 20 Prozent.

Die NRW.BANK hat außerdem deutlich mehr Risikokapital in Start-ups investiert. In den Frühphasenprogrammen und dem Venture-Capital-Fonds [NRW.Venture](#) stieg das Neuzusagevolumen auf zusammen 23,6 Millionen Euro (Vj. 19,2 Mio. €, +23%).

Im **Förderfeld Wohnraum** sagte die NRW.BANK im ersten Halbjahr 2026 insgesamt 3,1 Milliarden Euro zu und damit 61 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum (1,9 Mrd. €). Erneut gut entwickelt hat sich das Programm [NRW.BANK.Wohneigentum](#). Mit 394,8 Millionen Euro hat die NRW.BANK darüber Privatpersonen bei der Finanzierung selbst genutzten Wohneigentums unterstützt, nach 254,4 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (+55%).

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.nrwbank.de

Ansprechpartnerin für Medien:

Caroline Fischer, Pressesprecherin

Telefon: 0211 91741-1847, E-Mail: presse@nrwbank.de

Düsseldorf/Münster, 25. August 2026

NRW.BANK – Förderbank für Nordrhein-Westfalen

Die NRW.BANK ist die Förderbank für Nordrhein-Westfalen. In enger Partnerschaft mit ihrem Eigentümer, dem Land NRW, trägt sie dazu bei, dass Mittelstand und Gründungen gestärkt, bezahlbarer Wohnraum geschaffen und öffentliche Infrastrukturen verbessert werden. Die NRW.BANK bietet Menschen, Unternehmen und Kommunen in NRW passgenaue Finanzierungs- und Beratungsangebote. Dabei arbeitet sie wettbewerbsneutral mit Finanzierungspartnerinnen und -partnern, insbesondere allen Banken und Sparkassen, zusammen. Um die Transformationsprozesse zu verstärken, setzt sie gezielte Förderimpulse – hin zu einem nachhaltigen, klimaneutralen und digitalen NRW.

Folgen Sie uns auch auf unseren Social-Media-Kanälen:

